

Sachsen-Anhalts größtes Mehrfamilienhaus aus Holz entsteht in Magdeburg

# Biederitzer Unternehmen investiert in der Landeshauptstadt

„Grüner Diamant“ für Magdeburg: Sachsen-Anhalts größtes Mehrfamilienhaus in Holzbauweise mit einer Gesamtwohnfläche von mehr als 3.000 Quadratmetern soll ab 2023 in der Landeshauptstadt gebaut werden. Das hat Investor Riklef Roehl von der Biederitzer Immobilien Projektentwicklungs GmbH angekündigt. Er will eine prominenten Industriebrache neues Leben einhauchen und dort ein Vorzeigeprojekt für das ökologische Bauen und Wohnen der Zukunft realisieren.

Biederitz/Magdeburg (eb/ub). „Wir wollen Anfang Herbst 2023 den Grundstein für das Quartier Wilhelma legen“, sagte Roehl. Geplant sind in einem Bauwerk aus Massivholz insgesamt 34 Wohnungen nebst Gartenanlagen auf dem Areal der früher weithin bekannten Diamantbrauerei im Stadtteil Neue Neustadt. Dort kehrten die Magdeburger und ihre Gäste einst auch in die Restauration „Wilhelma“ mit Bierhalle für 5.000 Besucher, Kaffeesaalgebäude und Konzertgarten ein.



Quartier Wilhelma entsteht im Magdeburger Stadtteil Neue Neustadt.

Foto: TopRender

schaftlichen Prinzip. Das ist für eine ökologisch bewusste Lebensweise unabdingbar.“

Derzeit wachse 40 Prozent mehr Holz nach als für die Verarbeitung gebraucht werde. „Es absorbiert in der Wachstumsphase CO2 und Luftschadstoffe und gibt Sauerstoff in die Atmosphäre ab, dazu verbraucht es während des Herstellungsprozesses weit weniger Energie als andere Materialien. Diese Bauart sorgt für einen optimalen ökologischen Fußabdruck.“

Solaranlagen, Fernwärme und Erdwärme für Heizung und Warmwasser mit Passivkühlung sollen das Quartier effizient mit Energie versorgen. Eine integrierte Beschattungsanlage und Ladestationen für Elektrofahrzeuge sind selbstverständlich. Innerhalb des Areals selbst werden wasserdurchlässige Wege und Plätze geschaffen und zusätzliche Bäume

und Sträucher gepflanzt.

Wohnungsgrößen von 40 bis 170 Quadratmeter sowie ein eigener Spielplatz sollen großen und kleinen Familien ein perfektes Wohnumfeld bieten. „Für junge Familien, aber auch als attraktive Altersresidenz wird die neue Wilhelma das Wohnen in Magdeburg noch vielfältiger und interessanter machen“, ist Riklef Roehl überzeugt.

### Zahlen und Fakten:

- Gesamtwohnfläche: 3150 m<sup>2</sup>
- Anzahl der Wohnungen: 34
- Wohnungsgrößen: 40 bis 170 Quadratmeter
- Zimmeranzahl: 2 bis 5 Zimmer
- Stellplätze in der Tiefgarage mit E-Ladestation: 30
- Stellplätze für Fahrräder: 37
- Balkone: alle Wohnungen verfügen über Balkone
- Terrassen: Wohnungen im

Erdgeschoss verfügen über Terrassen mit Gartenanteil - Besonderheiten: Aufzug in alle Etagen, barrierefrei, quartiersweiser abgeschlossener Spielplatz, weitläufige Grünanlage, Glasfaseranschluss, Fernwärme und Erdwärme für Heizung und Warmwasser mit zusätzlicher Passivkühlung, integrierte Beschattungsanlage

### Aus der Geschichte:

- Am 5. April 1841 wurde die Brauerei A. & H. Wernecke in Magdeburg gegründet. Am 18. August 1871 wurde das Unternehmen in die Aktien-Brauerei Neustadt-Magdeburg umgewandelt. - In den 1880er Jahren besaß die Brauerei, als eine von wenigen in der Region, ein eigenes Eishaus, eine Brunnenanlage, leistungsstarke Dampfmaschinen und eine eigene Mälzerei. Auch eine Werksbahn verkehrte auf dem damals 77.000 Quadratmeter großen Gelände.

- Mitte der 1920er Jahre besaß die Gesellschaft verschiedene Gastronomiebetriebe in Magdeburg, u.a. den Bayerischen Hof, den Fürstenhof, die Reichshalle und die Wilhelma. Weit über die Grenzen Magdeburgs bekannt wurde auch der Werbeslogan „Stadt und Land trinkt Diamant!“ - 1941 waren 680 Mitarbeiter in der Brauerei beschäftigt. Bei einer Jahresproduktion von fast 250.000 Hektolitern Bier war sie die größte Brauerei der Provinz Sachsen.

- 1947 erfolgte die Enteignung und die Umwandlung zum Volkseigenen Betrieb VEB Diamant-Brauerei Magdeburg-Neustadt. - 1991 wurde die Diamant-Brauerei Teil des Konzerns „Brau und Brunnen“. Bis 1994 wurde auf dem Betriebsgelände in der Neuen Neustadt Bier gebraut. Danach wurde das Brauereigelände an der Lübeck-er Straße größtenteils zu einer Industriearie.

Fischereiverein Burg

## Erster Lehrgang noch vor Ostern

Burg (pm/ub). Wie der Vorstand des Fischereivereins mitteilt, wird es in diesem Jahr zwei Lehrgänge geben, in deren Ergebnis die Teilnehmer das Zeugnis zur Erlangung des Friedfisch-Fischereischeins bzw. des Jugend-Fischereischeins erhalten.

Vorausgesetzt, sie bestehen die abschließende Prüfung.

Das berechtigt zum Erwerben des entsprechenden Fischereischeins.

Der erste Lehrgang soll noch vor Ostern stattfinden.

Wer mindestens 8 Jahre alt ist, schwimmen kann und die deutsche Sprache beherrscht, kann teilnehmen. Die Einzelheiten dazu werden während der Informationsstunde am 8. Februar um 17 Uhr im Schulungszentrum des Vereins, Ihleweg 30 (Alte Badeanstalt) bekanntgegeben.

Alle, die Interesse haben, sind dazu herzlich eingeladen.

Nachtwächterrundgang in Burg

## Hier werden alte Sagen wieder lebendig

Burg (pm/ub). „Hört Ihr Laut und lasst Euch sagen ...“ so oder so ähnlich zogen vor einigen Jahrhunderten die Nachtwächter durch viele Städte.

Wenn die Bürger schlafen und das Geschäftertreiben zu Ende ist, sorgt der Nachtwächter für Ruhe und Ordnung. Der Rundgang mit dem Nachtwächter zu Burg, vorbei an historischen Plätzen und Straßen, führt zu den schönsten Sehenswürdigkeiten. Mit Laterne und wehen dem Mantel weist er den rechten Weg im Dunkeln der Nacht. Schaurig schön sind die skurrilen, gespenstischen und abenteuerlichen Geschichten aus alten Zeiten, die der Wächter zu berichten weiß. Der Rundgang endet in der Altstadt, in unmittelbarer Nähe zum Rathaus. Hier werden alte Sagen lebendig!

Für Kinderführungen gilt: Eltern, Bekannte und Verwandte dürfen alle teilnehmen! Der Nachtwächter schenkt den Kindern seine volle Aufmerksamkeit. Kinder unter 12 Jahren bitte mit Begleitperson! Die nächste Nachtwächterführung gibt es am Freitag, 17. Februar 2023 in der Zeit von 19 bis 20 Uhr. Startpunkt ist am Magdalenenplatz in Burg, an der Uhr.

Die Führung endet nahe der Hainstraße.



Nachtwächter Jeff Lammel Foto: Jeff Lammel

Erwachsene zahlen 11,50 EUR pro Person, für Kinder ab 6 Jahren sind 7,00 EUR zu entrichten. Die Strecke ist ca. 1,6 km (eingeschränkt barrierefrei: teilweise starkes Gefälle und Kopfsteinpflaster).

Hinweis: Nur mit Voranmeldung!

### Kontakt:

Anmeldung & Tickets Genuss & Erlebnismanufaktur Lammel Tel: 03928 / 7680422 E-Mail: nachtwaechter@jeff-lammel.de oder info@manufaktur-lammel.de www.jeff-lammel.de oder www.manufaktur-lammel.de

WICHTIGE INFOS

AUF EINEN BLICK

# ARBEIT AUSBILDUNG

Erste Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung der Länder

## Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt gestiegen

Im Jahresdurchschnitt 2022 stieg die Zahl der Erwerbstätigen mit Arbeitsort Sachsen-Anhalt leicht um 1.700 auf 994.800 Personen (plus 0,2 Prozent). 2021 war noch ein leichter Rückgang der Erwerbstätigkeit um 1.000 Personen (minus 0,1 Prozent) zu verzeichnen.

(stala). Zum Anstieg im Jahr 2022 trug insbesondere die gestiegene Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bei. Die Zahl der marginal Beschäftigten sowie der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen war hingegen weiterhin rückläufig.

Dies ergaben erste vorläufige Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“.

Während die Dienstleistungsbereiche einen Zuwachs verzeichnen konnten (plus 0,5 Prozent), gab es in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (minus 0,9 Prozent) und im Produzierenden Gewerbe (minus 0,7 Prozent) Beschäftigungsverluste.

Insgesamt stieg die Erwerbstätigenzahl in Deutschland 2022 kräftig um 589.000 Personen (plus 1,3 Prozent) auf 45,6 Millionen Personen und erreichte damit einen neuen Höchst-

stand. Dabei nahm die Zahl in Westdeutschland ohne Berlin um 1,3 Prozent und in Ostdeutschland ohne Berlin um 0,7 Prozent zu. Die Spannweite der Veränderungsraten reichte von plus 0,2 Prozent in Sachsen-Anhalt bis plus 3,4 Prozent in Berlin. Bei den hier vorgelegten Ergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes vom 2. Januar 2023 basieren, handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ (AK ETR). Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder als

Selbstständige, einschließlich deren mithelfenden Familienangehörigen, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

Bei den Ergebnissen ist zu beachten, dass Kurzarbeitende nach den Konzepten der Erwerbstätigenrechnung als Erwerbstätige und nicht als Erwerbslose zählen. Weitere Informationen und Ergebnisse zum Thema Erwerbstätigkeit können auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt oder auf der Homepage des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ unter www.statistikportal.de abgerufen werden.

Die Obsidian GmbH betreibt seit 1991 16 Hörgeräte- und 3 Augenoptikfachgeschäfte in Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Berlin und Meck.-Vorpommern

Wir suchen

Verkaufsberater/Hörberater (m/w/d) für die Hörakustik Vollzeit/Teilzeit für unser Fachgeschäft in Burg

Ihr Aufgabengebiet:

- Kundenbetreuung
- Durchführung kleiner Reparaturen
- Beratung zum Thema Hörgeräte
- Büroarbeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine gründliche Einarbeitung
- Weiterbildung in der Hörgeräteakustik
- einen sicheren Arbeitsplatz
- Voll- oder Teilzeit

Wenn Sie

gute kommunikative Fähigkeiten, persönliches Einfühlungsvermögen, Interesse am Umgang mit Menschen, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick besitzen,

dann bewerben Sie sich bei uns!

Obsidian GmbH Im Böhmer Winkel 11 14712 Rathenow E-Mail: boehne@obsidian-online.de www.obsidian-online.de

